

Risikogruppe

Beitrag von „fonsi1968“ vom 11. April 2020 23:17

Ich kenne es auch nur so, dass mich mein Arzt oft krankschreiben will, ich dann aber an das denke, was sich an Arbeit aufstapeln wird und ich lieber an die Schule humple. Ich lasse mich nur bei infektiösen Krankheiten krankschreiben.

An unserer Schule gibt es aber ein paar junge Kolleginnen, die sich für unbesiegbar halten und jeden Krankenstand bemaulen. Schon wieder, der ist aber lange krank...Dabei haben sie keinen Schimmer, dass Herr Y gerade seine Chemo bekommt und Frau Z gerade eine gemeine Brochitis auskuriert. Ich weiß nicht, was das für eine Mentalität ist, aber mich graust es immer, wenn ich diese BWLer? Denke höre. Krankheit als Schwäche.

Bei einem Kollegen, der Burnout hatte, wurde gemunkelt, er wolle sich nur einen schönen Lenz machen. Später erfuhren wir das besagter Kollege in einer Klinik war. Die Gerüchteverbreiter haben sich aber nicht mal geschämt.

Und deshalb gehen Kollegen mit Grippe in die Schule und gehen bis an ihre Grenzen.